

Tölzer Löwen besiegen Rosenheim: Olmstead glänzt im Testspiel

Die Tölzer Löwen setzen im Testspiel ein starkes Zeichen und besiegen Rosenheim mit 2:1. Jack Olmstead glänzt als Matchwinner – ein vielversprechender Saisonauftakt!

Die Tölzer Löwen haben gestern in ihrem zweiten Testspiel ein starkes Zeichen gesetzt, indem sie den DEL2-Club Rosenheim mit 2:1 besiegten. Die Partie fand vor 1400 Zuschauern statt und zeigte die Fortschritte des Teams unter Trainer Axel Kammerer. Der Matchwinner war Jack Olmstead, der zweimal für die Löwen traf und damit unter Beweis stellte, dass er eine wertvolle Bereicherung für das Team sein könnte.

Kammerer war nach dem Spiel sichtlich zufrieden mit der Leistung seiner Spieler. „Wir haben ein Spiel mit ganz wenigen Fehlern gemacht“, reflektierte der Coach. Diese positive Einstellung ist ein gutes Zeichen dafür, dass die Löwen auf dem richtigen Weg sind, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten.

Starke Defensive und Torwart-Leistungen

Im ersten Drittel dominierten die Gäste aus Rosenheim die Partie, ohne jedoch die Tölzer in Bedrängnis zu bringen. Obwohl die Löwen defensiv gefordert waren, schafften sie es, kompakt zu stehen und gefährliche Chancen der Rosenheimer zu verhindern. Eine bemerkenswerte Aktion kam von Topi Piiponen, dessen Schuss auf Rosenheims Torwart Oskar Autio prallt. Auf der anderen Seite zeigte der Neuzugang der Löwen, Christopher Kolarz, sein Können und erwies sich als Rückhalt für das Team.

„Ein sehr guter Torwart, der Ruhe ausstrahlt“, lobte Kammerer dessen Performance.

Im zweiten Drittel wendete sich das Blatt: Die Löwen wurden offensiver und spielten strukturierter. Einige gefährliche Abschlüsse, darunter eine gute Möglichkeit von Sandro Schönberger, der den Puck mit dem Rücken zum Tor beinahe ins Netz lenkte, verdeutlichten die aufkeimende Überlegenheit der Löwen.

Erstes Tor und die Reaktion der Löwen

Überraschend ging jedoch Rosenheim in Führung. Ein Schuss von Ville Järveläinen fand den Weg ins Tor und bescherte den Gästen die 1:0-Führung. Diese Entwicklung weckte die Tölzer Löwen, die nun noch entschlossener in die Offensive drängten. Jack Olmstead, der sich immer wieder ins Spiel einbrachte, erzielte schließlich den wichtigen Ausgleich nach einem Abwehrfehler der Gäste. „Er war unser Matchwinner“, betonte Kammerer, der von der Qualität und Reaktionsfähigkeit des jungen US-Stürmers begeistert war.

Im Verlauf der ersten Überzahlmöglichkeit der Löwen war es dann erneut Olmstead, der sich zur Feier der erneuten Torerfolge ein weiteres Mal ins Rampenlicht spielte. Mit einem präzisen Handgelenkschuss versenkte er die Scheibe flach im Netz, was für Begeisterung unter den Fans sorgte. „Sehr schnell geschossen“, bemerkte der Trainer anerkennend und hob hervor, wie gut die Kombination zwischen Olmstead und Piiponen funktionierte.

Ab dem zweiten Tor zeigten die Löwen eine leidenschaftliche Spielweise, die den Rosenheimern kaum Raum für Gegenaktionen ließ. Olmstead sorgte für weitere Torgefahr, als er aus spitzem Winkel den Außenpfosten traf – ein Moment, das den Zuschauern den Atem stocken ließ.

In den letzten Spielminuten blieb die Intensität hoch. Obwohl die

Löwen mit der ersten Strafzeit des Spiels konfrontiert wurden, verteidigte das Team eindrucksvoll. Kammerer resümierte die Leistung als „sehr strukturiert und diszipliniert“, was der positiven Stimmung im Team und dem Publikum weiteren Auftrieb gab.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de